

GEMEINDEBRIEF

der evangelischen Kirchengemeinde Obereisesheim

Dezember 2024 bis März 2025



Liebe Lesende in nah und fern,



das Jahr neigt sich dem Ende zu und damit darf ich Ihnen nun auch die letzte Ausgabe unseres Gemeindebriefes für dieses Jahr präsentieren. Zunächst lassen wir die letzten sonnigen Tage bei einem Beitrag zum Erntedankfest revue passieren. Natürlich hat auch unser Kirchengemeinderat einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu bieten. Auch das Neueste vom Freundeskreis Asyl und der Kinderkirche darf nicht fehlen. Und zuletzt haben wir eine Buchbesprechung zur „Teens-Bibel“ sowie einen Ausblick auf das Adventsfenster, auf das wir uns dieses Jahr noch freuen dürfen.

In diesem Sinne möchte ich natürlich auch nicht missen, Ihnen eine gemütliche und besinnliche Weihnachtszeit zu wünschen. Nach

einem lokal ereignisreichen – aber gewiss auch global besorgniserregenden – Jahr können wir uns auf die ruhigen Tage einer besinnlichen Weihnachtszeit freuen. Im Kreise unserer Lieben haben wir nun die Chance uns zurückzulehnen und vor dem prasselnden Feuer des Kamins das Gebot der Nächstenliebe zu leben. Doch sollten wir trotz aller Gemütlichkeit nicht vergessen, diese Stunden der Ruhe zu nutzen, um all derer zu gedenken, die nicht das Glück haben, diese Festtage friedlich im Kreise ihrer Familie zu begehen. Wo sonst würde nämlich die Hoffnung auf bessere Zeiten manifest, wenn nicht zu Weihnachten.

„Dies ist die Nacht, da mir erschienen des großen Gottes Freundlichkeit; das Kind, dem alle Engel die-

nen, bringt Licht in meine Dunkelheit, und dieses Welt- und Himmelslicht weicht hunderttausend Sonnen nicht.“

-Kaspar Friedrich Nachtenhöfer-

Herzlichst,

Ihr Leon Schäfer



Impressum:

Dieser Gemeindebrief ist eine Veröffentlichung Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde Obereisesheim

Redaktion: Leon Schäfer, Sven Kadegge, Stefan – Georg Noll, Daniel Wacker

Druck: Schäfer-Druck, Heilbronn – Auflage: 1.000 Stück, Erscheinungsweise: 3 x jährlich, Layout: D. Kohlmann

Der Gemeindebrief wird von Anke Leonhardt zugeteilt und von vielen Ehrenamtlichen in alle evangelischen Haushalte verteilt. Dafür herzlichen Dank!

Wir freuen uns über zugesandte Beiträge, können deren Veröffentlichung aber nicht immer gewährleisten.

Kontaktadressen der Evangelischen Kirchengemeinde Obereisesheim:

Pfarramt Obereisesheim, Friedhofstr. 1, 74172 Neckarsulm, Tel.: 42232, E-Mail: Pfarramt.Obereisesheim@elkw.de

Kirchenpflege: Frau Koch, Tel.: 990043, E-Mail: Kirchenpflege@evkioh.de

Sekretariat: Frau Freyer, Tel.: 43293, E-Mail: Gemeindebuero.Obereisesheim@elkw.de

Mesnerin und Hausmeisterin: Frau Ernst, Tel. 41245

Gemeindehaus, Friedhofstr. 24: Vermietungen an Bürger aus Obereisesheim über Frau Freyer, Sekretariat

Homepage: www.evangelische-mauritiuskirche-obereisesheim.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde: Kreissparkasse Heilbronn: BIC: HEISDE66XXX, IBAN: DE07 6205 0000 0009 5111 43

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der

28. Februar 2025

Unser Weltladen soll bleiben

FAIRER HANDEL

für Gerechtigkeit und mehr Genuss!

Helft uns unseren Weltladen OASE zu beleben und zu erhalten.



Statement für den Erhalt des Weltladens

Alles wird teurer, da ist es sehr verständlich, dass man genau hinschaut, wo man einkauft. Jeder kann sein Geld nur einmal ausgeben.

Die Produkte des Weltladens sind gute Qualität, fair produziert und meistens in Bio-Qualität. Das ist der Grund, warum sie etwas teurer sind als in Supermarkt.

Gutscheine aus den Weltläden eignen sich hervorragend als Geschenke. Auch unseren Läden würde das sehr helfen, da wir in der letzter Zeit deutliche Rückgänge beim Verkauf unserer Waren haben (im Vergleich zum Vorjahr).

Ilona Häffner

Fair ist, nicht billig einkaufen, wofür andere teuer bezahlen!

Wenn Eltern durch faire Preise mehr verdienen, haben auch Kinder bessere Chancen. So ermöglicht der Faire Handel in vielen Fällen den Schulbesuch und die Gesundheitsvorsorge für die Kinder. Auch Stipendien können finanziert werden.

Zum Beispiel in Nepal: Die Papierproduktion ist ein traditionelles nepalesisches Handwerk. Sie bietet Einkommen für sozial benachteiligte Schichten, meist Frauen aus den umliegenden Dörfern. Damit wird es für sie möglich, ihre Kinder zur Schule zu schicken, Häuser zu bauen oder für Krankheit und Alter vorzusorgen.

Magda Lehr

Fairer Handel am Beispiel von Kaffee aus Burundi

Die Fairhandelsgenossenschaft WeltPartner eG, betreibt seit 1988 weltweit Fair Trade.

In Burundi bezahlt sie nicht nur faire Erntepreise für den Kaffee, sondern unterstützt den gesamten Prozess vom Anbau bis zum Export vor Ort. Es geht um mehr als Faire Preise. Die Kaffeebäuerinnen profitieren durch:

- Faire Preise – gemeinsam vereinbart und unabhängig vom schwankenden Weltmarkt
- Aufschläge zur Sicherung der hohen Qualität
- Die Zahlung von Aufschlägen für soziale Abgaben sowie die wichtige Vorfinanzierung

- Langfristige, transparente Partnerschaften
- Beratung im Bio-Anbau und der Nutzung kleinster landwirtschaftlicher Flächen

Die Menschen

Das ostafrikanische Burundi und seine Menschen sind zu 70 % abhängig vom Kaffee-Anbau. Vor der Koope-



ration mit Weltpartner eG gab es keine fairen Preise für die geringen Ernteerträge. Ungezügelter Abholzung führte zu entsprechender Boden-Erosion. Aus fruchtbarem Land wurden karge Flächen und die Menschen lebten weitgehend von weniger als 1 Euro am Tag.



Die Gründung von COCOCA als Zusammenschluss von 34 burundischen Kaffeekooperativen war ein Wendepunkt und Wegbereiter für Fair Trade, Bio-Anbau und Agroforst. WeltPartner war 2014 Initiator dieser Ideen und verbessert gemeinsam mit COCOCA seither die Lebensbe-

dingungen für tausende Familien.

Agroforst

kennen wir in Obereisesheim vom Bioland-Hof Lang als Projekt, um die Landwirtschaft der Klimaveränderung anzupassen.

Das Agroforst-Projekt unterstützt tausende Kleinbauern, die je nur ca. 0,5 Hektar landwirtschaftliche Fläche besitzen. Dort werden nun schattenspendende Bäume und darunter Kaffeesträucher angepflanzt – in Mischkultur mit Obstbäumen, Bananenstauden, Maniok, Mais oder auch Bohnen. Agroforstsysteme orientieren sich am Stockwerkbau und fördern Artenvielfalt, sichern die Grundversorgung der Kleinbauernfamilien und entwickeln gesündere Böden. Das Erfolgsprojekt bildet burundische Agroforstberaterinnen und -berater aus und schult die Bäuerinnen und Bauern im Anbau vor Ort.



Wir Kundinnen und Kunden

Dein Kauf macht den klaren Unterschied!

Sei dabei und mache mit uns die Welt Stück für Stück gerechter!

Mit jedem Kauf unseres burundischen Kaffees wirkst du an einer positiven Veränderung für viele Menschen in Burundi mit. Gemeinsam mit anderen Burundi-Fans schaffst du verbesserte Einkommen vor Ort, ermöglichst du die klimafreundliche Neuanpflanzung von Bäumen und den wichtigen Anbau zur Eigenversorgung der Kleinbauernfamilien in Burundi. Das schafft Bleibeperspektiven. Wo kannst du sonst so viel Positives bewirken?

Im Weltladen Oase bieten wir verschiedene Kaffeesorten aus Burundi für alle gängigen Zubereitungsarten an. Aber auch Kaffee aus anderen Regionen der Welt haben wir im Sortiment. Unser Team arbeitet ehrenamtlich. Über Unterstützung freuen wir uns!

Herzlichst,
Magda Lehr und Annerose Zaiser

Kontakt: Im Weltladen Obereisesheim zu den Öffnungszeiten, alternativ Annerose Zaiser, Tel. 07132 43507

Neckarsulm ist Fairtrade-Stadt und hat sich dem Fairen Handel verpflichtet

Mach mit! Mach mit! Mach mit!

Unsere Öffnungszeiten:

Neckarsulm, Urbanstraße 12 (Eingang Schindlerstraße neben der Mediathek.)

Mo - Fr. 10:00 – 18:00 Uhr durchgehend

Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

Telefon 07132 38 69 464

E-Mail: weltladen-Neckarsulm@gmx.de

Neckarsulm-Obereisesheim, Hauptstraße 19,

Mo - Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Fr. Nachmittags 15:00 – 18:00 Uhr

Telefon 07132 – 98 27 28

E-Mail: oase@weltladen-neckarsulm.de

Gemeinsame Web-Site: weltladen-neckarsulm.de

Freundeskreis Asyl – im Sommer



Um Familien und Kinder zu erreichen, findet immer im Juli ein Familienfest auf der Jugendfarm statt. Eingeladen waren geflüchtete Menschen aus der Gemeinschaftsunterkunft im Rötel, aus der Anschlussunterbringung in den Stadtteilen und alle interessierten Mitbürger!

Gemeinsam mit der Fachschule Sankt Martin, die die Kinderangebote veranstalten, bot die Jugendfarm ein Reitangebot an! Ergänzt wurde das Kinderprogramm mit dem Polizeiauto, das große und kleine Kinder begeisterte. Vielen Dank an die Jugendfarm für die Gastfreundschaft bei unserem Fest. Herzlichen Dank an Frau Claßen fürs Reiten und Frau Bauer vom Polizeirevier Neckarsulm für ihre Unterstützung.

Beim bunten Buffet konnten die Erwachsenen ins Gespräch kommen und den Kontakt pflegen. Ein gelun-

gener Nachmittag für alle großen und kleinen Gäste. Im September fanden innerhalb des Sommerspaßes der Stadt die Friedenstage im Gleis 3 und auf dem Pichterich statt. Im Gleis 3 gestalteten Kinder mit und ohne Fluchterfahrung bunte Friedenswimpel für den Interkulturellen Garten in Amorbach. Der selbstgerührte Quark mit Gartenkräutern schmeckte sehr, sehr lecker!

Am 21.9. wurden die Wimpel beim Fest zur Interkulturellen Woche aufgehängt und verschönern die Bäume und das Gartenhäuschen der Bunten Flora.

Sport verbindet Menschen ohne Worte, dies zeigte sich beim Sporttag auf dem Pichterich. Bei verschiedensten Disziplinen der Leichtathletik konnten die Kinder gemeinsam viele Punkte erringen und eine Ur-

kunde mitnehmen. Die Pizza zum Mittagessen mundete allen vorzüglich.

Das nächste Angebot des Freundeskreises findet innerhalb der Sternstunden im Advent statt. Am 6.12. können Kinder mit und ohne Fluchterfahrung auf dem Marktplatz gemeinsam singen und einen kleinen Nikolaus mitnehmen. Kantor Layer singt Adventslieder, herzliche Einladung an alle Interessierten!

Über Unterstützung in der Kinderbetreuung und anderen Aktionen freuen wir uns sehr. Sie können sich über das Kontaktformular auf der Homepage des FK-Asyl melden. Sie sind herzlich willkommen. Danke.

<https://freundeskreis-asyl-neckarsulm.de/kontakt.html>

oder per E-Mail:

info@freundeskreis-asyl-neckarsulm.de



Bericht vom Kirchengemeinderat

Feste feiern und Gutes tun

Eberwinfest

Hier waren wir auch dieses Jahr mit unserem Crêpes-Stand vertreten und haben das leckere Gebäck in verschiedenen Varianten, aber hauptsächlich mit Nutella für Jung und Alt zubereitet. Den Erlös haben wir der Susanne-Finkbeiner-Schule gespendet, die für junge Menschen in der Region eine schulische und damit auch eine berufliche Perspektive bietet.

Erntebittgottesdienst

Beim Erntebittgottesdienst am 23.6. platzte die Scheune von Horst Pilchowski aus allen Nähten. Was für eine große Beteiligung von Euch, mit der wir, die Kirchengemeinde und der Landwirtschaftliche Ortsverband Ober- und Untereisesheim, in diesem Ausmaß nicht gerechnet haben und über die wir uns daher umso mehr gefreut haben. Nach einem kurzweiligen Gottesdienst lud der Ortsverband zum gemeinsamen Mittagessen ein, zudem gab es Kaffee und leckeres Selbstgebackenes. Opfer und Erlös dieser Veranstaltung gingen ans Bauernwerk.

Erntedankfest

Das Erntedankfest fand dieses Jahr am 6.10. statt. de mit einem gemeinsam gestalteten Familiengottesdienst und anschließendem Gemeindefest in und um unsere Mauritiuskirche gefeiert. Die erhaltenen Gaben und das Opfer gingen an den Tafelladen Neckarsulm und der Erlös des Gemeindefestes an die Ak-

tion „#spendet wärme“ der Aufbau-gilde Heilbronn für obdachlose Menschen in der Region.

Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten und natürlich an alle, die da waren! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Familienarbeit / Familienkirche

...ein Herzensanliegen und Schwerpunktthema der evangelischen Kirchengemeinden Biberach-Kirchhausen-Fürfeld, Bonfeld, Bad Wimpfen, Hohenstadt, Obereisesheim und Untereisesheim in der kommenden Zeit.

Konkret heißt das, dass wir an bestehenden Angeboten für Familien anknüpfen, neue Angebote schaffen und so gemeinsam einen bunten Strauß an Veranstaltungen und Orte der Begegnung gestalten werden.



Wir wollen Familien stärken, Raum für Freundschaften schaffen, Antworten suchen für die vielen Herausforderungen und Fragen, die

Eltern bewegen, Zeit zum Auftanken schenken und darin immer wieder Gott entdecken.

Mit Bianca „Bibi“ Schilling haben wir eine Obereisesheimerin, die dieses Thema als Diakonin begleitet und auch schon bei uns umgesetzt. Sie betrachtet die Familie als ganzes Netz, soll heißen, Familienarbeit beschäftigt sich nicht ausschließlich mit Kindern, sondern kann auch aus Angeboten für die Eltern oder sonstigen Familienmitgliedern bestehen. So findet bereits auf den Spielplätzen in der Region ein Spielplatztreff statt, bei dem Bibi den anwesenden Familien unseren christlichen Glauben mit Bibelgeschichte und Bastelaktion näher bringt. Zudem hat sie Kontakt mit den Kindertagesstätten in Obereisesheim aufgenommen und wird dort in Zukunft wieder regelmäßig (2x pro Jahr) in Kontakt zu den Kindergartenkindern treten.

Verwendung freiwilliger Gemeindebeitrag 2023

Zur Verwendung des freiwilligen Gemeindebetrags des Jahres 2023 in Höhe von 5.000,00 € hat der Kirchengemeinderat beschlossen, 1.000,00 € in den freien Mitteln für kleinere Anschaffungen, wie z.B. neue Liederhefte fürs Adventsfenster zu belassen und den Restbetrag der Gemeindehausrücklage, z.B. für eine energetische Sanierung, zuzuführen.

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Vor einem halben Jahr haben unsere neuen Konfis mit ihrer Konfirmandenzeit begonnen und be-

reits bei verschiedenen Terminen mehr über sich und ihren Glauben erfahren. Foto auf der „Letzen Seite“ von links nach rechts: Nele Hofmann, Dean Neutz, Lotta Winter, Nele Geier, Thomas Kubach, Lucien Betz, Mika Kniebeisser, Nick Kegel, Jannis Schulz

dienstbesucher/in hat bestimmt schon bemerkt, dass die Lesungen inzwischen auch von Nicht-Kirchengemeinderät/innen gehalten werden. Die Öffnung hat der Kirchengemeinderat beschlossen und ist dankbar für diese Entlastung.

14.4.2024 ein Konzertgottesdienst - viel Musik und kurze Impulse - mit dem Barockensemble Operino und am 9.6.2024 ein Familiengottesdienst zum Thema „Auf Spurensuche“ stattgefunden. Angebote, die hoffentlich auch 2025 unsere Gottesdienstlandschaft bereichern.

Lesungen

Der oder die aufmerksame Gottes-

Sondergottesdienste

Wir haben unser Gottesdienstangebot weiter erweitert. So hat am

Weihnachtliche Grüße,

Ihr Daniel Wacker

Erntedankfest

Am vergangenen Sonntag, den 6.10.2024, feierte unsere Gemeinde das traditionelle Erntedankfest. Der Tag begann mit einem besonderen - etwas anderem - Gottesdienst, bei dem die Dankbarkeit für die Ernte und die Gaben der Natur im Mittelpunkt standen. Gestaltet wurde der Gottesdienst vom Kirchengemeinderat, der Kinderkirche und Schülern und Schülerinnen der Wilhelm-Maier-Schule.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gottesdienstbesucher zu einem gemeinsamen Mittagessen vor dem Pfarrhaus. Die fleißigen Helfer des Kirchengemeinderats boten Würstchen, Gemüsepfanne und diverse Kuchen an.

Es war eine wunderbare Gelegenheit sich auszutauschen, neue Bekanntschaften zu schließen und die Gemeinschaft zu stärken.

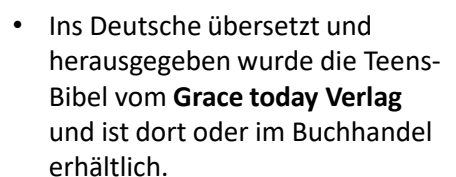
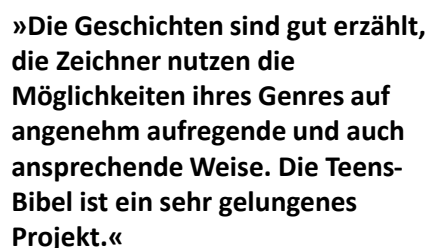
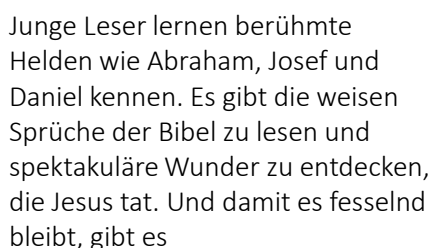
Für die Kinder gab es ein tolles Programm mit verschiedenen Spielen und Aktivitäten. Von Pedalos über



Wikingerschach bis hin zu den gerne genutzten Bastelstationen war für jeden etwas dabei.

Die fröhlichen Gesichter der Kinder und ihr Lachen erfüllten den Kirchhof und trugen zur festlichen Atmosphäre bei.

Das Erntedankfest war ein voller Erfolg und erinnerte uns alle daran, wie wichtig es ist, dankbar zu sein und die Gemeinschaft zu pflegen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir wieder zusammenkommen, um diesen besonderen Tag zu feiern.



Die Kinderkirche 2024 und 2025

Ein volles Jahr liegt hinter uns und auch in der Kinderkirche ist viel passiert:

Wir haben das Jahr mit der Geschichte von Josef begonnen, haben ihn durch die Höhen und Tiefen seines Lebens begleitet. Zu Ostermontag haben wir zum zweiten Mal alle Familien und Interessierte zu einem Kinderkirchgottesdienst mit anschließendem Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen. Im Juni gab es den großen Familiengottesdienst, bei dem wir auf Spurensuche gegangen sind und mittlerweile auch schon traditionell haben wir uns mit Wasserspielen im Juli in die Sommerpause verabschiedet.

Im September haben wir tierische Abenteuer mit „Daniel in der Löwengrube“ und einer spannenden Löwenjagd erlebt. Nach einem wei-



teren Familiengottesdienst zu Erntedank, an dem wir als Kinderkirche mit unserem Psalm mitgewirkt haben, haben wir uns im Oktober in die Krippenspielphase verabschiedet. Das Ergebnis werden wir an Heilig Abend sehen.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen aus den Kinderkirchsonntagen und auch aus den Familiengottesdiensten, werden wir ge-

nauso weitermachen wie bisher. Wir freuen uns auf weitere spannende Geschichten und fröhlichen, gemeinsamen Momente mit Euch.

Die ersten Kinderkirchtermine im neuen Jahr sind:

am 19. Januar
am 16. Februar
am 16. März

und der Ostermontagsgottesdienst

am 21. April.

Wir wünschen Euch eine gesegnete Weihnachtszeit und erholsame Ferien und hoffen, Euch gesund im neuen Jahr begrüßen zu dürfen.

Isabell Liebendörfer
und
Carolin Wagner

Adventsfenster

Die Adventszeit ist wieder Adventsfensterzeit. Vom 2. - 23. Dezember laden von Montag bis Freitag um 18:00 Uhr die verschiedenen Veranstalterinnen und Veranstalter ein, ihr „Fensterchen“ zu öffnen und leuchten zu lassen.

Gemeinsam heißt es dann wieder, den Geschichten/Impulsen/Gedanken zu lauschen, Lieder zu singen, ein heißes Getränk sowie leckere Köstlichkeiten zu genießen und sich so auf Weihnachten einzustimmen.



Also seid gespannt, was euch dieses Jahr erwartet, schnappt euch eure Lieblingstasse und öffnet (fast) jeden Tag ein neues Adventsfenster – so vergeht die Zeit bis Weihnachten wie im Flug.

(die Termine und Orte findet ihr auf unserer Homepage

sowie in den Ortsmitteilungen und Schaukästen)

Einfach kommen und dabeisein!!!



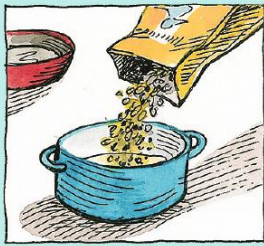
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



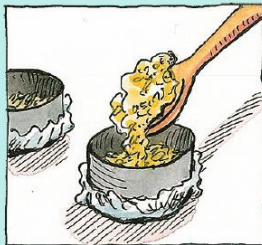
Auflösung: Ein Engel.

Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»

Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Freud und Leid



Getauft wurden:

14. Juli	Leni Brucker
14. Juli	Vincent Emilian Gurr
04. August	Paul Simon Sigl
29. September	Louis Herbert Bauer
29. September	Samuel Franz Bauer
29. September	Sarah Bauer

Bestattet wurden:

14. Februar	Rudolf Wilhelm Schürg
25. Juni	Erika Marta Melzer, geb. Schweizer
28. Juni	Johann Walko
19. Juli	Bernice Bach, geb. Müller
09. August	Gerhard Lienert
06. September	Volker Weyhing
10. September	Lisa Anna Schmidt, geb. Schuh
11. Oktober	Wilhelmina (Helma) Gassert, geb. Faßnacht

Die letzte Seite



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden (siehe auch Bericht des Kirchengemeinderats)

Foto: Sabrina Doeblin